

# 3

## Advent

12. Dezember

Am heutigen Sonntag hören wir, wie Johannes der Täufer im Gefängnis sitzt und verzweifelt ist. Er hatte einen Lebensraum, eine Vision, dass Gottes Reich bald anbrechen wird. Darüber hat er geredet und dafür wurde er gefangen genommen. Nun erfährt er die innere Dunkelheit, die Leere, von der der Psalm 23 „Der gute Hirte“ spricht.

In dieser Unsicherheit lässt er Jesus fragen, ob er sich getäuscht hat. Und Jesus antwortet ihm mit einem Zitat aus der Bibel: Es wird wahr, was beim Propheten Jesaja steht: **„Blinde sehen wieder, und Lahme gehen; Aussätzige werden rein, und Taube hören; Tote stehen auf, und den Armen wird das Evangelium verkündet.“** Mt 11,5

Johannes. Der Mutige, der Laute, der Selbstbewusste. Er ist klein und ängstlich geworden. Er ist wie ein Schaf ohne Hirte...

Jesus geht ihm nach, er tröstet ihn, er will ihm wieder Zuversicht schenken. Auch der große Johannes ist ein Schaf in der Herde des guten Hirten!

